

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 68 (1926)

Heft: 8

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Günstige Zählungsverhältnisse liegen sodann für das Nutzgeflügel und die Bienenvölker vor, indem beide Bestände nach Stück- bzw. Völkerzahl eine bisher nie erreichte Höhe aufweisen. Wahrscheinlich hat sich die vermehrte Aufmerksamkeit, welche die Seuchenpolizei diesen Gebieten in letzter Zeit zugewendet hat, bereits vorteilhaft ausgewirkt. Es ist zu hoffen, dass es der Geflügel- und Bienenhaltung fernerhin gelingen wird, das für eine nachhaltige Weiterentwicklung notwendige Interesse auf sich zu lenken. *Flickiger.*

Personalien.

Prof. Dr. Ernst Joest. Am 17. Juli dieses Jahres starb plötzlich infolge Hirnschlages der ordentliche Professor der allgemeinen Pathologie und der pathologischen Anatomie der Tiere, der Direktor des Veterinär-Pathologischen Institutes der Universität Leipzig, Dr. phil., med. vet und med. h. c. Ernst Joest im Alter von 53 Jahren.

Seit 1904 wirkte Joest als o. Professor in Dresden und dann nach Übersiedelung der tierärztlichen Hochschule in Leipzig. Joest war Mitbegründer und Herausgeber der auch bei uns angesehenen „Zeitschrift für Infektionskrankheiten, parasitäre Krankheiten und Hygiene der Haustiere“. Weit bekannt wurde Joest durch die Herausgabe seines „Handbuch der pathologischen Anatomie der Haustiere“, dessen erster Band bereits in zweiter Auflage erschienen ist. Dem zu früh Verstorbenen wird auf alle Zeiten in der tierärztlichen Wissenschaft ein guter Name gesichert bleiben.

Eidg. Fachprüfung. In Bern bestanden im Juli die eidg. Fachprüfung die Herren:

Buchli, Wieland, von Versam (Graubünden);
 Gassmann, Hans, von Buchs (Luzern);
 Kästli, Paul, von Münchenbuchsee (Bern);
 Kilchenmann, Franz, von Ersigen (Bern);
 Moosbrugger, Georg, von Genf;
 Steger, Walter, von Lichtensteig (St. Gallen).
